

ATyS C25

Steuerungsrelais

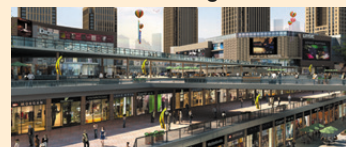
Einfache Funktionen



ATyS C25

Die Lösung für

- > Panels für automatische Lastumschaltung
- > Beengte Umschaltgehäuse
- > Grundlegende Regler für automatische Lastumschaltung



Wichtigste Merkmale

- > Eigenversorgung über Messkreis
- > Integrierte duale Stromversorgung (AC)
- > RS-485-Kommunikation
- > Verschiedene Montageoptionen

Normenkonformität

- > IEC 61010-2-201
- > IEC 60947-6-1
- > GB/T 14048.11 Anhang C



Kompatibel mit

ATyS r
Umschaltssysteme

Funktion

ATyS C25 ist ein Einstiegsklasse-Regler für automatische Leistungsumschaltung, der Kommunikationsoptionen beinhaltet. Er kann zur Steuerung eines ferngesteuerten Lastumschalters, z. B. ATyS r, ATyS S und ATyS d M, sowie von Schütz-Lastumschaltern verwendet werden. Zu Leistungsschalter-Lastumschaltern siehe ATyS C55 und ATyS C65. Mithilfe festgelegter Zeitgeber und Schwellenwerte sorgt ATyS C25 für die automatische oder ferngesteuerte Umschaltung von einer Quelle zur anderen.

Vorteile

Flexibel und platzsparend

Der Regler ATyS C25 kann entweder auf einer DIN-Schiene oder an der Türverkleidung montiert werden und bietet damit Flexibilität und optimierten Platzbedarf.

Kostengünstig

ATyS C25 verfügt für den Motor des Schalters über eine DPS und eignet sich zur Türmontage. Da keine externe DPS und kein Display benötigt werden, verringern sich Zeitaufwand und Kosten für die Installation.

Schnelle Inbetriebnahme und Prüfung

- 8 DIP-Schalter ermöglichen eine sehr schnelle Inbetriebnahme, selbst offline.
- Alle Hauptfunktionen wie Schaltbefehle per Fernsteuerung, Auswahl der Betriebsart, Lampenprüfung und Generatorprüfung unter Last sind an der Produktvorderseite verfügbar und ermöglichen damit eine schnelle und einfache Bedienung.
- Produktinformationen sind per Modbus-Kommunikation über RS-485 auch bei Fernsteuerung verfügbar.

Allgemeine technische Daten

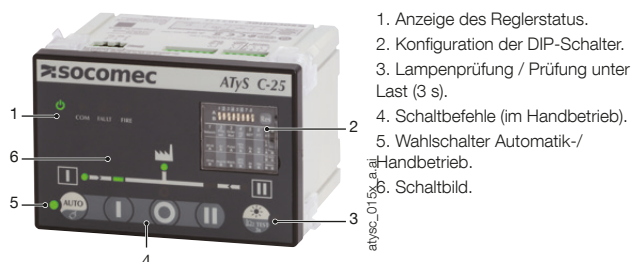
- Eigenversorgung über die Messungen.
- Spannungsversorgungsbereich (184 - 300 V AC).
- Hilfsversorgung mit Gleichstrom (optionale Nutzung).
- Hauptnetz/Hauptnetz- oder Hauptnetz/Generator-Netze.
- Vorgegebene Ein- und Ausgänge.
- Modbus-Kommunikation über RS-485.
- Spannungsmessung an allen Phasen.
- Netze mit 3 Phasen + Neutral und 1 Phase + Neutral.
- Überprüfung der Phasenfolge.
- Montage an Tür oder DIN-Schiene.

Bestellnummern

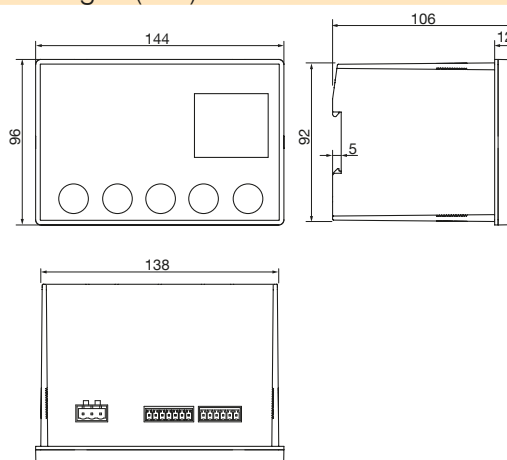
Beschreibung	Bestellnummer
ATyS C25 – Regler für automatische Lastumschaltung	1600 0025
ATyS r – Ferngesteuerte Lastumschalter	9523 xxxx ⁽¹⁾

⁽¹⁾ Variable „xxxx“ basiert auf der Polzahl und der Bemessung.

Vorderseite



Abmessungen (mm)



atysc_001_b_1_x_cet.ai

Technische Daten

Elektrische Eigenschaften

Betriebsgrenzen Wechselstrom	184 ⁽¹⁾ - 300 V AC
Optionale Gleichstromversorgung	10-30 V DC
Frequenzgrenzen	45 ... 65 Hz
Leistungsaufnahme	< 10 W
Eingänge	5 – vorgegeben (automatische Sperrung & Gleichstrom-Feuer Notaus, Positionsangabe I-0-II)
Ausgänge	4 – vorgegeben (Positionssteuerung I-0-II & Generatorstart)
Stoßspannungsfestigkeit	6/4 kV ⁽²⁾
Überspannungskategorie	CAT 3

Mechanische Eigenschaften

Gewicht	845 g
Türausschnitt	138 x 92 mm
Betriebstemperatur	-25 ... +70 °C

Kommunikation

Schnittstellentyp	RS485, 2 bis 3 Halbduplex-Drähte
Protokoll	MODBUS RTU
Baudrate	2400-38400

Messkennwerte

Nennspannung DIP 1 (1PH+N / 3P+N)	230 / 400 VAC
Nennfrequenz (festgelegt)	50 Hz
Spannungsschwelleinstellung DIP 4	10 % / 20 % der Nennspannung
Frequenzschwelleinstellungen DIP 4	5 % / 10 % der Nennfrequenz
Spannung und Frequenz Hysterese (festgelegt)	20 % von ΔU/ΔF

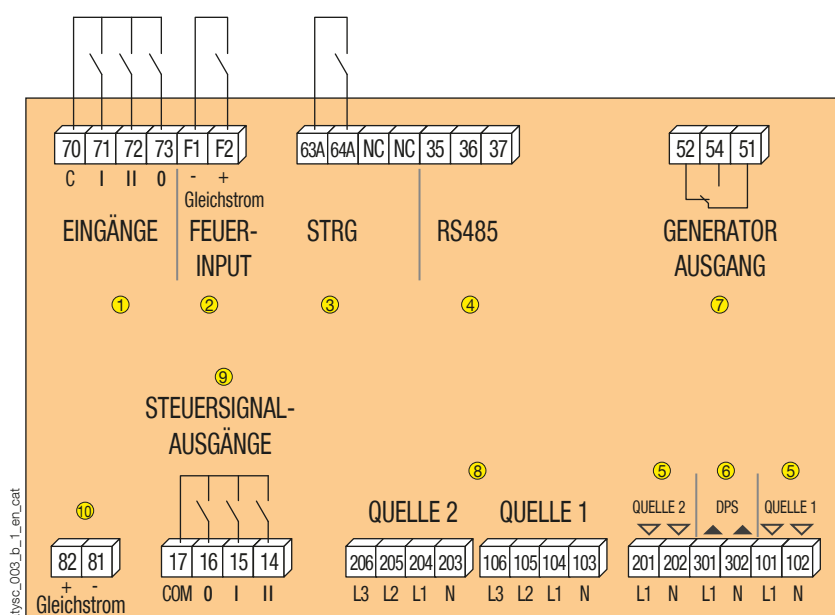
Weitere Einstellungen

ODT-Totzonentimer DIP 5	0 / 2 s
FT Ausfalltimer Quelle 1 und 2 DIP 6	3 / 10 s
RT Wiederherstellungstimer Quelle 1 und 2 DIP 7 & 8	0 (3 s) / 3 / 10 / 30 min
Prioritätsquelle 1 DIP 2	Prioritätsquelle 1 / keine Priorität
Steuerungsmodus DIP 3	Impuls / Beibehalten

(1) 200 V AC im Schützmodus.

(2) 6 kV geprüft zwischen Phasen verschiedener Quellen und 4 kV geprüft zwischen Phasen derselben Quelle.

Klemmen



1. Eingänge Schalterpositionen
2. Gleichstrom-Feuereingang (Schaltung auf 0 und Sperrung)
3. Steuereingänge
4. RS485-Kommunikation
5. DPS-Eingang (Quelle 1 und 2)
6. DPS-Ausgang zum Motor
7. Generatorausgang (Öffner/Schließer)
8. Spannungsmessung S1 & S2
9. Steuerausgänge zum Umschaltgerät
10. Hilfsversorgung mit Gleichstrom (optionale Nutzung)